

Wunderlichen Zukünfti des H̄errn. II.

J.S. TENOR.

S ist gewißlich an der Zeit/  
In seiner grossen Herrlichkeit/  
das GÖttes Sohn wird  
zu richten Böß vnd  
Kommen: } Demn wird das lachen werden theur/  
Frommen. } wenn alles soll ver-  
gehn im Feuer/  
wie Paulus davon schreibt.

2. Posaunen wird man hören gehn/  
An aller Welt Ende:  
Darnach bald werden auferstehn/  
All Todten gar behende.  
Die aber noch das Leben han/  
Die wird der H̄err von stunden an/  
Verwandeln vnd vernewen.
3. Darnach wird man ablesen bald/  
Ein Buch darinn geschrieben:  
Was alle Menschen Jung vnd Alt/  
Auff Erden han getrieben.  
Da denn gewiß ein jederman/  
Wird hören was er hat gethan/  
In seinem ganzen Leben.
4. O weh demselben welcher hat/  
Des H̄errnen Wort verachtet:  
Vnd nur auff Erden frū vnd spät/  
Nach grossem Gut getrachtet.  
Er wird fürwaar gar kalt bestehn/  
Vnd mit dem Satan müssen gehn/  
Von Christo in die Höllen.

5. O Jesu hilf zur selben Zeit/  
Von wegen deiner Wunden:  
Dass ich im Buch der Seeligkeit/  
Werd angezeichnet funden.  
Daran ich denn auch zweifel nicht/  
Denn du hast ja den Feind gericht/  
Und meine Schuld bezahlet.
6. Derhalben mein Fürsprecher sey/  
Wenn du nun wirst erscheinen:  
Und liss mich auf dem Buche dein/  
Darinn da siehn die deinen.  
Auff dass ich sampt den Brüdern meins/  
Mit dir geh in den Himmel nein/  
Den du uns hast erworben.
7. O Jesu Christ du machst es lang/  
Mit deinem Jüngsten Tage:  
Den Menschen wird auff Erden bang/  
Von wegen vieler Plage.  
Kom doch/kom doch/du Richter gross/  
Und mach uns in der Gnaden los/  
Von allem Übel/Amen.

Folgen Weihnacht Gesang.